

Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 84 (1986)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: SVVK : Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = SSMAF : Société suisse des mensurations et améliorations foncières

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektion Zürich

Vorbereitungskurs auf den Lehrabschluss

Wiederum organisiert unsere Sektion einen Vorbereitungskurs auf den Lehrabschluss. Die Kurse finden am Samstag, 8. und 15. März 1986, statt.

Wir freuen uns über eine grosse Beteiligung und wünschen schon jetzt allen Absolventen für den Lehrabschluss ein gutes Gelingen.

R. Hubmann

VSVT-Zentralsekretariat: ASTG secrétariat central:

The Deflorin, Montalinstrasse 405,
7012 Felsberg
Tel. 081 / 21 32 69 Geschäft
Tel. 081 / 22 01 63 ○ Privat

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Ali Frei, Glattalstrasse 94, 8052 Zürich
Tel. 01 / 216 27 54 Geschäft
Tel. 01 / 302 83 97 Privat

SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessung
und Kulturtechnik
Société suisse des mensurations et
améliorations foncières

SNV Schweizerische Normen-Vereinigung

INB Interdisziplinärer Normen-Bereich

Zur Kritik vorgelegte Entwürfe

SNV / Gr. 151 – Vermessung

Norm Nr. SN 612010

Titel:

Vermessung – Datensicherung in der amtlichen Vermessung

Der Normentwurf kann bei der Geschäftsstelle der Schweizerischen Normen-Vereinigung, Postfach, 8032 Zürich, eingesehen oder gegen Vergütung der Selbstkosten bezogen werden.

Einsprachen sind bis zum 31. März 1986 an die Geschäftsstelle der Schweizerischen Normen-Vereinigung zu richten.

Der Vorsitzende der SNV/Gr. 151:
Sig. W. Oettli

Projets mis à l'enquête

SNV / Gr. 151 – Mensuration

No de norme SN 612010

Titre:

Mensuration – Sécurité des données dans la mensuration officielle

Le projet de norme peut être examiné ou commandé – contre paiement des débours – au Secrétariat de l'Association Suisse de Normalisation, case postale, 8032 Zurich.

Les objections éventuelles doivent être envoyées au Secrétariat de l'Association Suisse de Normalisation jusqu'au 31 mars 1986.

Le président du SNV/Gr. 151:
Sig. W. Oettli

SIA-FKV/SIA-GRG

Fachgruppe der Kultur- und
Vermessungsingenieure
Groupe spécialisée des ingénieurs du génie
rural et des ingénieurs-géomètres

Weiterbildung / Investition für die Zukunft!

Wann haben Sie sich das letzte Mal mit dem Thema Weiterbildung befasst?

Wir wollen hier nicht die Notwendigkeit der Weiterbildung beweisen, denn Ingenieure und Architekten werden während der Ausübung ihres Berufes laufend mit der Frage konfrontiert, wie sie mit der Entwicklung auf ihrem Fachgebiet Schritt halten können; das Berufsleben muss von dauerndem Studium begleitet sein.

Es geht uns vielmehr darum, auf die Wichtigkeit der kontinuierlichen Weiterbildung auf allen Stufen und die diesbezügliche gezielten und individuell angepassten Anstrengungen hinzuweisen.

Gerade in Zeiten mässiger oder gar stagnierender Entwicklung können diese Anstrengungen entscheidend sein. Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten sich aktiv an Weiterbildungsprogrammen (Kurse, Einzelstudium) beteiligen.

In einer früheren Umfrage des SIA wurde der anzustrebende Umfang der kollektiven Weiterbildung (Kurse, usw.) je nach Berufsrichtung recht unterschiedlich angegeben. Er schwankt im Mittel für die meisten Gruppen zwischen 10 und 12 Kurstagen, bei den Elektroingenieuren werden 17 Tage pro Jahr angegeben.

Mindestens ebenso wichtig sind für den Kulturingenieur die individuelle Weiterbildung (Studium von Literatur und Fachzeitschriften, Mitarbeit an Diskussionen und bei Fachartikeln) und das tägliche Bestreben, gute Arbeit zu leisten.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sollten die Anstrengungen für die Weiterbildung vermehren und partnerschaftlich ihren Beitrag an die entstehenden Kosten und die notwendige Zeit entsprechend den gegebenen Möglichkeiten und Interessen jedes Mitgliedes leisten.

Im Interesse der Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit unserer Mitglieder richten wir den Aufruf an alle, sich verstärkt für die Weiterbildung zu engagieren!

Der Vorstand

STV-FVK UTS-MGR

Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik
Groupement professionnel en mensuration
et génie rural

Gehaltsrichtlinien 1986

herausgegeben vom STV für Ingenieure und Architekten HTL

Die Gehaltsansätze stellen jährlich 13mal auszubehaltende Grundlöhne dar, ohne Berücksichtigung von Sozialzulagen und anderen Leistungen.

sichtigung von Sozialzulagen und anderen Leistungen.

Gruppe A:

Gehalt nach Abschluss der Ingenieurschule
Anfangsgehalt Fr. 3500.– bis Fr. 4200.–

Gruppe B:

Gehalt in Stellung als Sachbearbeiter oder Vorgesetzter einer Arbeitsgruppe

Alter	Fr. pro Monat
25 bis 29	Fr. 4050.– bis Fr. 4800.–
30 bis 34	Fr. 4300.– bis Fr. 5500.–
35 bis 39	Fr. 4850.– bis Fr. 6250.–
40 bis 44	Fr. 5250.– bis Fr. 6650.–
45 und mehr	Fr. 5700.– bis Fr. 7050.–
Gruppe C:	
Gehalt für Leitungsfunktionen in mittleren Betrieben (Leiter eines Architektur- oder Ingenieurbüros. Abteilungsleiter in Ingenieurbüros oder Bauunternehmung)	
30 bis 34	Fr. 5200.– bis Fr. 6550.–
35 bis 39	Fr. 5550.– bis Fr. 7050.–
40 bis 44	Fr. 5950.– bis Fr. 7600.–
45 und mehr	Fr. 6400.– bis Fr. 8100.–

EINEV Yverdon und IBB Muttens: Diplomanden 1985

Im Herbst 1985 haben an der Ingenieurschule Yverdon 66 und an der Ingenieurschule Muttens 15 Absolventen das Diplom als Ingenieur HTL (Vermessungswesen) erworben.

Wir wünschen den jungen Berufskollegen einen glücklichen Start und Befriedigung im Berufsalltag.

Die erfolgreichen Kandidaten sind:

Yverdon:

Blatt Gilles
Gindroz Olivier
Jotterand Didier
Landolt Jean-Marc
Nbiba Abdelaziz
Schmidlin Thierry

Rougemont
Lausanne
Saint-Livres
Dailens
Tunis
Saint-Blaise

Muttens:

Conrad Reto
Etter Eduard
Frey Beat
Fuchser Hans-Jürg
Hanslin Markus
Kost Martin
Kugler Martin
Mahler Peter
Müller Adrian
Probst Martin
Ruf Thomas
Scarpattetti Marco
Schwendener Ueli
Tschan Markus
Wyss Hans-Peter

Landquart
Basel
Reitnau
Langnau i.E.
Zürich
Reiden
Uerikon
Reinach
Dornach
Kaiseraugst
Bern
Domat Ems
Buchs
Birsegg
Lüsslingen

Vermessungsabteilung HTL Yverdon, Vermessungsabteilung HTL Muttens und STV-Fachgruppe für Vermessung und Kulturtechnik.

**Beachten Sie am
Schluss des Heftes unser
«Branchenregister»**